
3751/J XXIII. GP

Eingelangt am 06.03.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend Medienbeobachtung

Die laufende und anlassbezogene Medienbeobachtung und Pressedokumentation wird von den einzelnen RessortleiterInnen unterschiedlich gehandhabt.

Damit sind nicht zuletzt unterschiedliche Kosten für die Allgemeinheit verbunden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Seit wann wird Medienbeobachtung/Pressedokumentation in Ihrem Ministerium betrieben?
2. Zu welchen Themen wird Medienbeobachtung/Pressedokumentation durchgeführt?
3. Wird die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings udgl) von MitarbeiterInnen im Ministerium oder extern bewerkstelligt?
4. Falls die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings udgl) extern bewerkstelligt wird - von welchem/welchen Unternehmen und mit welchen Kosten? Wir ersuchen um Angabe der Kosten in den Jahren 2004-2007 aufgeschlüsselt nach Jahren und Name/n der Firma bzw. Firmen.
5. Falls die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings udgl) intern bewerkstelligt wird: Wie viele Personen sind für die tägliche Aufbereitung (Montag bis Freitag) des Pressespiegels zuständig? Welche Qualifikation haben die entsprechenden Personen?

6. Falls die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings udgl) auch am Wochenende intern bewerkstelligt wird: Wann werden die Presseclippings am Wochenende (Samstag, Sonntag) zur Verfügung gestellt? Wie viele Personen arbeiten am Wochenende an der Aufbereitung des Pressespiegels? Welche Qualifikation haben die entsprechenden Personen?
7. Falls die Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presse-Clippings udgl) am Wochenende extern bewerkstelligt wird - von welcher Firma/welchen Firmen, und wie viel betragen die Kosten für diese Dienstleistung pro Monat im Schnitt?
8. Wurde Medienbeobachtung/Pressedokumentation vor Ihrer Amtsübernahme hinsichtlich der internen/externen Erstellung in derselben Form gehandhabt?
9. Welchem Personenkreis werden diese Presseclippings in welcher Form zur Verfügung gestellt?
10. In welcher Form werden die Ergebnisse der Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presseclippings udgl) den EmpfängerInnen zur Verfügung gestellt (zB Papier, elektronisch)?
11. Sind diese Ergebnisse der Medienbeobachtung/Pressedokumentation (Presseclippings udgl) eine Zusammenfassung oder die Artikel „eins zu eins“ mit Bildern etc?
12. Wird eine Print-Ausgabe übermittelt?
13. Lassen Sie darüber hinaus auch eine Evaluierung der Presseberichterstattung durchführen (zB mittels SWOT-Analyse, Input-Output-Analyse, CSC oder Prime-Politics-Index/MediaWatch)?
14. Falls ja –
 - a) welche Art von Evaluierung lassen Sie durchführen,
 - b) wird diese bei Ihnen im Ministerium oder extern durchgeführt,
 - c) falls intern: mit wie vielen Personen?
 - d) falls extern: von welcher Firma/welchen Beratern mit welchen Kosten? Wir ersuchen um Angabe der Kosten in den Jahren 2004-2007 aufgeschlüsselt nach Jahren und Name/n der Firma bzw Firmen.